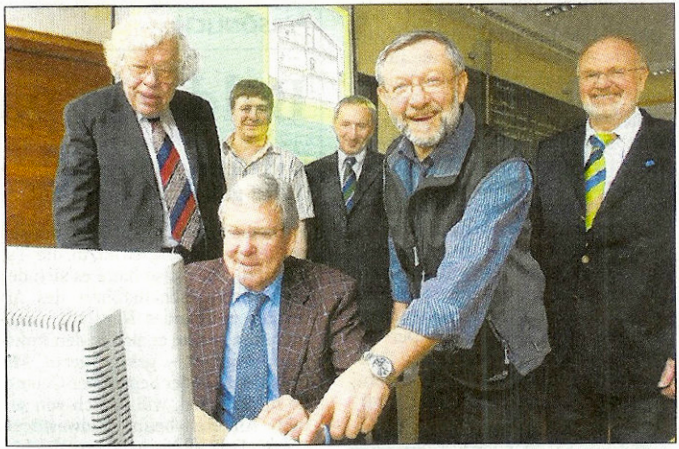
Rheinpfalz 12.03.05

Dankeschön an die Region

Stiftung stattet Fluggerätemechaniker-Klasse mit Computern aus

Die enge Verbundenheit zwischen Speyers Berufsbildender Schule und den Pfalz-Flugzeugwerken (PFW) zeigte sich gestern ein weiteres Mal: Ehemalige und Aktive des Werks übergaben an den Leiter der Johann-Joachim-Becher-Schule (JJBS), Norbert Schwarz, eine Spende über 5000 Euro.



Beeindruckt von der Ausstattung im PC-Raum (von links): Bernhard Linvers, Dr. Norbert Schwarz, Jan Heinrich, Karl Funk, Georg Pfeifenroth, Hans-Joachim Spengler. —FOTO: LENZ

Die Summe kommt aus der Apitzsch-Pfeifenroth-Stiftung; den Scheck überreichte dessen Kuratoriumsmitglied Pfarrer i. R. Bernhard Linvers. Der frühere Chef und Betriebsratsvorsitzende der PFW, Hans-Joachim Spengler und Georg Pfeifenroth, waren Zeugen der Übergabe.

Die Stiftung war im Zuge des Werksverkaufs entstanden und ist nach Worten des Betriebsratsvorsitzenden Jan Heinrich eine Art „Dankeschön" des Personals an die Region für den erfolgreichen Kampf um den Erhalt der Arbeitsplätze. Linvers erläuterte deren Zielrichtung: Für die Förderung von Ausbildungsvorhaben vor Ort sei die Berufsbildende Schule der richtige Ort. Schulleiter Schwarz begrüßte die Spende: „Sie kommt genau zum richtigen Zeitpunkt". Der Schulträger habe wegen eingeschränkter Haushaltsmittel die Zuwendungen an die JJBS um die Hälfte kürzen müssen. In dieser nach Schwarz' Worten „ganz prekären Situation" ermögliche die Stiftung mit ihrem Sponsoring ein lange geplantes Vorhaben: Der Unterrichtsraum für die Fluggerätemechaniker-Klasse bekommt eine Computer-Ausstattung. Die Geräte werden zentral vernetzt und mit Zugang zum Internet ausgestattet. Die hier Lernenden ziehen so technisch mit den Anlagemechaniker- und Kfz-Mechatroniker-Klassen des Hauses gleich. (efl)